



Auto- und Bike-Tage Stäfa 2018

Frühjahrsausstellung der Stäfner Garagenbetriebe und Fahrradgeschäfte

Am Wochenende vom 24./25. März findet mit den Auto- und Bike-Tagen Stäfa das regionale Pendant zum 88. Internationalen Automobilsalon Genf statt, der vor wenigen Tagen seine Pforten geschlossen hat. Ein bisschen kleiner zwar, dafür aber viel näher, viel übersichtlicher und viel persönlicher. Sechs Betriebe mit insgesamt zehn Markenvertretungen präsentieren an diesem Wochenende über 130 verschiedene Modelle vom Kleinwagen bis zum Maxivan, vom Cabriolet bis zur Limousine, vom Sportwagen bis zum Offroadler. Ergänzt werden die Garagenbetriebe durch die Stäfner Fahrradgeschäfte, welche ihre Mountain- und Citybikes, Rennvelos und E-Bikes präsentieren. Und genau wie bei den Autos kann man auch bei den Zweirädern sämtliche ausgestellten Modelle unge-

stört aus nächster Nähe begutachten, probefahren, vereinbaren und sich professionell beraten lassen. Die an den Auto- und Bike-Tagen Stäfa teilnehmenden Betriebe sorgen mit verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten auch für das leibliche Wohl ihrer Besucherinnen und Besucher. Und dies erst noch für einen guten Zweck, denn der Erlös aus den Festwirtschaften geht als Spende an die der Stiftung Brunegg in Hombrechtikon. Beim traditionellen Wettbewerb kann man auch dieses Jahr wieder tolle Preise gewinnen, den Besuch eines Formel-1-Rennens, ein Mountain Bike, einen Satz Sommerpneus, exklusive Weine, Fahrzeug-Checks oder Restaurant-Gutscheine. Teilnahmekarten und Wettbewerbsurnen gibts bei allen teilnehmenden Betrieben.



Coiffeur Hairline, Meilen

Der Kunde ist König...

Die Inhaberin, Karin Sommerhalder, führt den Salon Hairline seit 15 Jahren. Vor zwölf Jahren hatte sie das letzte Mal umgebaut und jetzt war es wieder Zeit, frischen Wind reinzubringen. Man fühlt sich sofort wohl: Der Salon ist hell und grosszügig eingerichtet, die Plätze sind so angeordnet, dass man für sich ist, aber sich trotzdem mit den anderen unterhalten kann. Das Hairline-Team legt grossen Wert auf den perfekten Haarschnitt und natürlich-schöne Farben. «Die Kundin oder der Kunde soll auch zu Hause klar kommen mit der Frisur. Unsere Kundenschaft soll immer gut aussehen, nicht nur beim Verlassen des Salons», erklärt Karin Sommerhalder. Man sollte einen Haarschnitt trocken lassen können und die Frisur müsse sitzen, auch noch Wochen später. Die Coiffeusen arbeiten mit den Haarfarben von La Biosthétique. «Man soll nicht auf den ersten Blick sehen, dass die Haare gefärbt sind. Auch der Männeranteil ist sehr hoch. Vor allem junge Männer kommen mit Ideen und Fotos, wie ihre Wunschfrisur aussehen soll. Bei Hairline steht der Kunde im Mittelpunkt, «bei uns ist der Kunde König!»

Hairline, Dorfstrasse 81, 8706 Meilen
Telefon 0449232024, info@hairline.ch
www.hairline.meilen.ch

«Schaufenster»

Die Seite «Schaufenster» ist für Beiträge der Inserenten der «Zürichsee-Zeitung» bestimmt.

Anfragen: Tamedia Advertising

Swiss Life Asset Managers

Frankenschock fast überwunden

Ist der Konjunkturaufschwung ein nachhaltiger Abschied von Finanz- und Eurokrise? Wie geht es nach der Ablehnung der Reform Altersvorsorge 2020 weiter? Beim Swiss Life-Unternehmeranlass des Marktgebiets Zürich diskutierten Experten und Vertreter lokaler KMU die beiden brisanten Themen. Marc Brüttsch, Chefökonom bei Swiss Life Asset Managers, eröffnete den Event mit einer aktuellen Einschätzung. «Der Frankenschock ist überwunden, doch die Schuldenberge der EU-Mitgliedstaaten und die niedrige Zahl der Beschäftigten in der Schweizer Industrie haben ihre Spuren hinterlassen», bestätigt Brüttsch. Wenn auch als Nachzüglerin innerhalb der Weltwirtschaft, befindet sich die Schweiz dennoch im wirtschaftlichen Aufschwung. So prognostiziert Swiss Life für dieses Jahr ein Wirtschaftswachstum von zwei Prozent.

Nach der Ablehnung der Reform Altersvorsorge 2020 bestätigt Patrick Barblan, Leiter Kundenbetreuung Sammelstiftungsgesellschaft bei Swiss Life, den Handlungsbedarf. «Doch es gibt bereits auch ohne Reform Lösungsansätze. Die Unternehmen sollten zum Beispiel die Leistungen der 2. Säule überprüfen und ihre Angestellten über individuelle Handlungsoptionen wie den Einkauf in die Pensionskasse oder die Teilpensionierung informieren.» Andrea Eggenschwiler, Swiss Life-Generalagent in Meilen, zeigt sich mit dem Anlass zufrieden: «Die Veranstaltung ist eine tolle Plattform, um Kunden über hochaktuelle Themen zu informieren und sich beim gemeinsamen Frühstück auszutauschen.»



Marc Brüttsch, Chefökonom bei Swiss Life Asset Managers, erklärt die aktuelle Wirtschaftslage der Schweiz.

(Bild: Simon Opladen)

Mächler Reisen und diga reiseCenter: Ferienmesse

Auftakt zur Urlaubssaison

Das Reisefieber steigt! Bereits zum achten Mal findet in Galgenen der beliebte Event für Ferien, Busreisen und Kreuzfahrten statt. Nebst den Veranstaltern Mächler Reisen und dem diga reiseCenter informieren 15 Gastaussteller über die aktuellen Ferientrends. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen das Akkordeon-Orchester March und der prominente Chlefelder «Nötzli mit dä Chlötzli». Die Messe ist auch am Sonntag geöffnet. Der Eintritt und die Verpflegung sind gratis.

Geheiztes Zelt mit 15 Gastausstellern

An zahlreichen Info-Ständen im geheizten Festzelt informieren erfahrene Reiseexperten über die schönsten Ferenziele der Welt. An den Ständen von MSC, Costa, AIDA und «Mein Schiff» geben die Vertreter der Reedereien Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema Kreuzfahrt. Bei Steiner Cara-

van kann die neueste Generation Wohnmobile live erlebt werden. Weitere Aussteller sind beispielsweise das beliebte Badeferien-Hotel Panoramic aus Caorle/Adria, TUI, der TCS-Campingclub Waldstätte oder die Flussfahrten-Zentrale. Bei den Organisatoren Mächler Reisen und Heidi Frei Reisen AG profitieren die Besucher von zahlreichen Specials und von einmaligen Messe-Rabatten für Direktbuchungen. Mächler Reisen ist spezialisiert auf Gruppenreisen, Rundreisen, Tagesausflüge und Badeferien. Diga reisen ist die offizielle Buchungsstelle aller führenden Veranstalter und garantiert nebst kompetenter, persönlicher Beratung tagesaktuelle Preise der Reedereien und Veranstalter.

Festwirtschaft, Unterhaltung und Wettbewerbe

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Festzelt gibts gratis Grillspezialitäten und



Getränke. Edle Tropfen können am Stand von Sulzer Weine degustiert werden. Am Samstag sorgt das Akkordeonorchester March für Stimmung. Am Sonntag ist der Star-Chlefelder «Nötzli mit dä Chlötzli» mit von der Partie. Und an den Wettbewerben von diga reisen und Mächler Reisen gibts attraktive Preise zu gewinnen. Wer Ferienräume zu Traumferien machen will, sollte die Ferienmesse 2018 nicht verpassen. In ungezwungener Atmosphäre kann man sich hier über die aktuellen Trends und Angebote informieren.

Samstag/Sonntag 17./18. März jeweils 10 bis 16 Uhr. Mehr Infos unter www.machler-reisen.ch / www.digareisen.ch



Carrosserie Rolf Jenny GmbH, Herrliberg

50-Jahre-Jubiläum

Seit 1968 gibt es die Carrosserie Rolf Jenny GmbH an der Seestrasse in Herrliberg. Bei Stefan Peter, Firmeninhaber, Geschäftsführer und ehemaligem Werkstattchef sowie seinem Team, sind Fahrzeuge mit unterschiedlichen Schäden in guten Händen. Mit modernsten technischen Einrichtungen und erfahrenen und gut ausgebildeten Mitarbeitern meistern die Fachleute jede Aufgabe professionell, schnell und kostengünstig. «Qualität, Zuverlässigkeit sowie auf Kundenwünsche eingehen, stehen bei uns an vorderster Stelle», sagt Stefan Peter. «Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass alle Arbeiten am Fahrzeug sorgfältig, fachkompetent sowie nach dem neusten Stand der Technik ausgeführt werden. Bei einem Schadenfall kann sich der Kunde direkt bei uns melden. Wir kümmern uns um alles, auch die Schadenabwicklung mit den Versicherungen sowie mit dem Schadenexperten.» Ein Besuch beim Garagisten sei unnötig, erklärt der dipl. Carrossierespengler. Bei Bedarf wird dem Kunden ein Ersatzwagen zur Verfügung gestellt und man erhält das eigene Fahrzeug in einwandfreiem Zustand – inklusive Innenreinigung – zurück. Dafür garantiert der Inhaber Stefan Peter, der die Firma Rolf Jenny GmbH 2013 vom gleichnamigen Vorbesitzer übernommen hat.

Von Rolf Jenny 1968 gegründet, verfügt das Team der Carrosserie Spenglererei heute über ein breites Fachwissen und moderne Hilfsmittel. Repariert werden Personwagen und Nutzfahrzeuge aller Marken. Ob bei kleinen oder grossen Beulen, Kratzern jeglicher Art, Rost, Hagelschäden, Steinschlag oder aber bei schwerwiegenden Carrosserieschäden. «Unser Druckspezialist kann so manche Delle mit Drücken und somit ohne den Einsatz von Lackierarbeiten beheben», erklärt Stefan Peter, der über 20 Jahre Erfahrung im Carrosseriegewerbe mit bringt.

«Als zertifizierter Fachbetrieb garantieren wir für professionelle, exakte Arbeiten», sagt Stefan Peter und erklärt, dass dank des hauseigenen Spritzwerks, den Farben und Speziallackierungen keine Grenzen gesetzt sind. Ausgebildete Fachleute, zeitgemässe Mischsysteme und Lackprodukte, die den aktuellen Umweltschutzbedingungen entsprechen. Von Spot- bis Ganzlackierung, bei uns sehen Sie keinen Unterschied zwischen den reparierten Abschnitten und dem Originalfarbton. Guter Service, termingerecht ausgeführte Arbeit zu fairen und marktgerechten Preisen sind den Fachleuten der Rolf Jenny GmbH wichtig. «Es gibt nichts Schöneres als ein zufriedenes Lächeln unserer Kunden nach getaner Arbeit.»

Rolf Jenny GmbH, Carrosserie und Autospritzwerk
Seestrasse 147/149, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 11 89, www.carrosserie-jenny.ch

Möbel Ferrari, Hinwil

Trend zum individuellen Wohnen

Der neuste Wohntrend 2018 geht gemäss den Informationen von Daniele Di Fronzo von Möbel Ferrari in Richtung individuell Wohnen mit Funktionselementen. Dabei werden Holz- und Lackelemente kombiniert. Die Farbtöne bleiben auch dieses Jahr bei Erd- und Naturfarben. Das Design ist geradlinig mit klaren Linien, und wie bereits erwähnt, auf höchste Funktionalität ausgerichtet. Ein Beispiel dafür ist das Garderobenprogramm Lissabon, welches in einem schlichten Design in «Edelbuche-Optik» daherkommt. Ein absoluter Klassiker in nordischem Design. Ein weiteres Beispiel ist das Designer-Büroprogramm «IVO». Hier werden Weiss und eine «Basalt-Nachbildung» raffiniert miteinander kombiniert; im Arbeitszimmer ein aussergewöhnlicher Blickfang. Bei den Essstischen sticht beispielsweise das Modell «MABRA» hervor. Ein Tisch aus massivem Eichenholz. Kombinieren lässt sich der Tisch beispielsweise mit Stühlen der Modellreihe «EKATON» in einem schlichten Design in «Edelbuche-Optik» und dem Gestell aus massiver Eiche. «Ein grosses Thema seien zurzeit auch die Boxspringbetten, auch amerikanisches Bett oder Continental-Bett genannt», er-



klärt der Geschäftsleiter Herr Di Fronzo. Ein Schlafsystem, bei dem anstelle eines Lattenrostes ein gefederetes Untergestell die Basis bildet. Boxspring bedeutet Sprungfeder und beschreibt im Wesentlichen den Aufbau des Untergestells. Das Untergestell besteht aus einem Rahmen, der meist aus Massivholz gefertigt ist und die Federung umgibt. Meist sind Boxsprings mit Bonellfedern oder Taschenfederkernen ausgestattet. Je nach Hersteller können bereits im Boxspringuntergestell mehrere unterschiedliche Lagen an Federn verarbeitet sein. Auf dem Boxspring liegt eine Matratze und – je nach Aufbauvariante – noch ein zusätzlicher Topper auf. Besonders populär sind Boxspringbetten in den Vereinigten Staaten und Kanada, aber auch in Skandinavien haben sie eine lange Tradition.

Aktuell werden bei Möbel Ferrari auf über 8000 m² alle Neuheiten präsentiert. Diese können auch leicht durch einen Klick auf die Webseite von Möbel Ferrari (www.moebel-ferrari.ch) gefunden werden. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Viele Gratisparkplätze stehen zur Verfügung.

Diga-Möbel: Freitag/Samstag, 16./17. März

Frühjahrs-Hausmesse

Diesen Freitag und Samstag findet in allen Diga-Filialen die traditionelle Frühjahrsmesse statt. Highlights sind das neue Schrankprogramm Armario, die Boxspring-Show und die Eröffnung der attraktiven Gartenmöbelausstellung. Bei einem gemütlichen Wohnbummel ist so vieles neu, dass man meinen könnte, diga habe sich neu erfunden. In Tat und Wahrheit ist sie sich aber treu geblieben. Denn der hohe Qualitätsanspruch, den schon die Grundränder pflegten, fliesst auch heute konsequent in alle Produkte ein.

Design trifft Handwerk

Mit «Schreinerqualität statt Massenware» profiliert sich Diga weiterhin als Anbieter hochwertiger Naturholzmöbel. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten und Designern ist eine Collection entstanden, die schlicht und modern daher kommt. Sehr ansprechend sind beispielsweise Wohnelemente aus Massivholz in Kombination mit Keramikadaptionen. Im Angebot sind nicht nur Eiche oder Nussbaum, sondern auch seltenere Hölzer wie Ast-Ulme, Arve, Apfelbaum oder Zwetschenholz. Damit Naturholz möglichst wenig arbeitet, muss es gut gelagert und getrocknet sein. «Alle unsere Manufakturen müssen uns darum vertraglich zusichern, dass sie nur Holz verarbeiten, das auf 8–10% heruntergetrocknet ist», ergänzt Marketingleiter Fabian Diethelm.

Boxspring-Show und Eröffnung der Gartenmöbelausstellung

Ganz mit einem neuen Gesicht präsentiert sich die Schlafzimmerabteilung von Diga. Nebst dem hochwertigen Schrankprogramm «Armario» und mehreren neuen Systemzimmern ist die Collection «Boxspring Royal» ein Highlight der Frühjahrsmesse. Unter der Vielzahl

an Modellen stechen vor allem die eigenwilligen Designs mit Holzadaptionen oder motorisch verstellbare Modelle mit höchstem Liegekomfort hervor. Hochwertige Sofas für ein schönes Zuhause findet man in der nochmals erweiterten Polstermöbel-Abteilung. Die jüngste Gartenmöbelcollection überrascht mit neuen Designs, neuen Materialien und attraktiven Nettopreisen. Egal ob Gartenlounges, Keramiktische oder Outdoorstühle, für jeden Geschmack und jedes Budget ist etwas Passendes dabei.

Messekonditionen, Verpflegung, Wettbewerb

Während der Hausmesse am 16./17. März profitiert die Kundschaft von einmaligen Hitangeboten und sensationellen Messekonditionen in allen Abteilungen. In der Cafeteria lockt ein feines Kuchenbüffet. Und am Messewettbewerb gibts attraktive Preise zu gewinnen.

Nicht verpassen

Hausmesse bei Diga Möbel in Galgenen, Autobahnausfahrt Lachen, Dübendorf ZH neben Interio und Dietikon ZH Industrie.

Weitere Auskünfte unter Telefon 055 450 55 55 und www.diga.ch



Sideboard Burgund: Eine edle Mischung aus Holz-Optik und Metall-Look.